

12.4 Baubeschreibung

Der geplante Windpark Wilhelmshöhe II liegt vollständig innerhalb des im RROP 2016 festgelegten Vorranggebietes Windenergienutzung Uetze-Nord. Derzeit werden auf der Fläche 12 Windenergieanlagen (WEA) des Typs Südwind S70, 1.500 kW mit einer Nabenhöhe von 85 m und einer Gesamtkapazität von 18 MW betrieben.

Die BayWa r.e. Wind GmbH plant ein Repowering des bestehenden Windparks Uetze-Nord. Die 12 Bestandsanlagen sollen zurückgebaut und durch insgesamt 8 Windenergieanlagen des Typs Nordex Delta4000 N149/4.0 – 4.5 MW mit einer Nabenhöhe von 105 m, einer Gesamthöhe von 180 m und einer Leistung von jeweils 4.5 MW ersetzt werden.

Geographische Lage

Der geplante Windpark Wilhelmshöhe II befindet sich nördlich der Gemeinde Uetze und der Siedlung Wilhelmshöhe, nördlich der Siedlung Abbeile und südlich der Gemeinde Bröckel (Landkreis Celle) in landwirtschaftlich genutztem Gebiet.

Östlich des Planungsgebiets verläuft die Bundesstraße B214. Die Fläche ist durch diverse Wirtschaftswege, sowie die Landesstraße L387 gut erschlossen. Die benutzten landwirtschaftlichen Wege werden auf eine Breite von 4,5 m ausgebaut. Die weitere Erschließung erfolgt über die Bundesstraße B188 bzw. die Landesstraße L387.

Gebäudeklasse

Sonderbau gem. § 2 Abs. 5 NBauO

Gesamthöhe 180 m

Rohbau- und Herstellungskosten

Vgl. Kap. 12.6.5

Technische Daten der Windenergieanlage

Technische Daten	
Typ	Nordex Delta4000 N149/4.0 – 4.5 MW
Nennleistung	4.0 – 4.5 MW
Rotordurchmesser	149 m
Nabenhöhe	105 m mit Stahlrohrturm
Gesamthöhe	180 m
Entwurfslebensdauer	20 Jahre gemäß Prüfbericht Nr. 2740209-76-d Rev. 1 TÜV SÜD

Anlagenausstattung

- Abschaltautomatik Schall und Schatten (Kap. 4)
- Blitzschutzsystem und elektromagnetische Verträglichkeit (Kap. 6.2.1)
- Arbeitsschutz und Sicherheit in Nordex-WEA (Kap. 7)
- Grundlagen zum Brandschutz (Kap. 12.5)
- Maßnahmen bei Eisansatz (Kap. 12.8)
- Kennzeichnung von Nordex Windenergieanlagen in Deutschland (Kap. 15.2)

Weiterführende Angaben zu den Systemen sind in den Antragsunterlagen detailliert beschrieben.

Betriebsbeschreibung

Betriebszeiten: Die Anlage wird 24 h täglich an 7 Tagen die Woche betrieben.

Personaleinsatz: Die Anlage wird allein vom Antragsteller betrieben, es werden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Betriebsorganisation, Informationsfluss und Durchführung von Wartungsarbeiten: Die Überwachung erfolgt durch eine technische Betriebsführung. Im Falle einer Störung wird die Betriebsführung vollautomatisch benachrichtigt.

Maßnahmen nach Betriebseinstellung

Nach Betriebseinstellung verpflichtet sich der Betreiber gem. § 35 Abs. 5 BauGB die Windenergieanlagen vollständig zurückzubauen und die Standorte wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Die Anlagenteile wie Fundament, Turm, Rotorblätter, Generator, Gondel/Maschinenhaus und Trafo werden nach Betriebseinstellung zerkleinert, saniert, wiederaufbereitet für weitere Nutzung oder anderweitig recycelt.

Datum / Unterschrift Bauherr

Datum / Unterschrift Entwurfsverfasser